



Wie bewerbe  
ich mich richtig?

Badische  Zeitung

# Die Bewerbungsmappe

Die Bewerbungsmappe enthält mindestens das Anschreiben, den Lebenslauf und die Zeugnisse.

## **Versand**

Wählen Sie zum Verschicken einen großen und festen Umschlag, damit Ihre Unterlagen unbeschädigt beim Empfänger ankommen. Verwenden Sie einen Adressaufkleber oder schreiben Sie die Anschrift gut leserlich von Hand. Vermeiden Sie Strafporto. Überflüssig und eher negativ können Eilsendungen oder Einschreiben wirken. Vergessen Sie nicht, ausreichend oft Ihren Absender zu vermerken, da Ihre Unterlagen auseinander sortiert werden könnten. Ihre Adresse gehört auf das Anschreiben, die Rückseite Ihres Fotos, den Lebenslauf, eventuell auf Zeugnisse und auf den Briefumschlag.

### **Tipp:**

Legen Sie nie Originalzeugnisse bei, sondern immer Kopien. Jedes Praktikum und jeder Ferienjob, auch wenn sie nicht unbedingt mit dem Ausbildungsberuf zu tun haben, zeigen Engagement. Weisen Sie diese durch Kopien der Praktikumsnachweise oder Zeugnisse nach.

# Deckblatt

Eine Möglichkeit, aus der Masse hervorzustechen, jedoch kein Muss, ist ein persönliches Deckblatt. Das zeigt Kreativität und Ihre Bemühungen.

### **Tipp:**

Titel z. B. „Bewerbungsunterlagen“

- Bewerbungsfoto
- Anschrift
- Inhaltsverzeichnis der Bewerbungsmappe

# Fotos für die Bewerbung

Am besten ist ein Farbfoto. Das Foto zeigt nur den Kopf, den Hals und evtl. einen Teil der Schultern und der Brust. Mit den Maßen 65 mm x 45 mm vom Fachmann erstellen lassen. Ein Bewerbungsfoto unterscheidet sich von Passbildern gravierend. Auf einem Bewerbungsfoto müssen Sie sich präsentieren und verkaufen, also auf ein gepflegtes Erscheinungsbild achten.

**Tipp:**

Kleiden Sie sich entsprechend für die Stelle, auf die Sie sich bewerben.



# Das Anschreiben

Das Anschreiben soll überzeugen, das Interesse an Ihrer Person wecken und muss fehlerfrei sein. Es ist neben dem Lebenslauf die wichtigste Komponente in einer Bewerbung.

Das Anschreiben beinhaltet Ihre Adresse mit Telefonnummer, die Adresse des Unternehmens, eine Betreffzeile, das aktuelle Datum, Ihre Unterschrift und benennt die Anlagen.

**Tipp:**

Heben Sie im Anschreiben hervor, was gerade Sie für die Stelle qualifiziert.

# Der Lebenslauf

## – Ihre Visitenkarte



Der Lebenslauf wird vom Arbeitgeber auf Lückenlosigkeit und Geradlinigkeit geprüft.

– **Lücken im Lebenslauf** werden negativ interpretiert. Ihr Lebenslauf muss deshalb ab dem Zeitpunkt des ersten Schuleintritts durchgehend dargestellt sein. Wenn Sie über einen Zeitraum keine Angaben machen, wird das keinen guten Eindruck hinterlassen und gibt Anlass für Spekulationen.

– **Ein nicht geradliniger Lebenslauf** macht ebenfalls keinen positiven Eindruck. Eine nicht abgeschlossene Berufsausbildung oder viele Arbeitsplatzwechsel in kurzer Zeit könnten – wenn Sie hierfür keinen nachvollziehbaren Grund angeben – auf geringes Durchhaltevermögen oder sogar auf eine Kündigung von Seiten des Arbeitgebers schließen lassen. Der Lebenslauf sollte ein knapper, sachlicher Text sein, der alle Fragen zu Ihrem Werdegang beantwortet. Ein tabellarisch gestalteter Lebenslauf, ausgedruckt und nicht handgeschrieben, wird heute als Standard bevorzugt.

**Tipp:** siehe Muster-Lebenslauf

# Muster-Lebenslauf

## Persönliche Daten

Name: Martina Mustermann  
Geboren: 1. 1. 1994  
Anschrift: Musterstr. 11, 79111 Freiburg  
Eltern: Ute Mustermann, Pilotin  
Hans Mustermann, Elektriker  
Geschwister: Petra Mustermann, Schülerin

## Schulbildung

1. 9. 2000 – 31. 8. 2004 Grundschule Schönbergschule  
1. 9. 2004 – 31. 8. 2010 Realschule Schönbergschule  
1. 9. 2010 – 31. 8. 2011 Kaufm. Berufskolleg I,  
Max-Weber-Schule  
seit 1. 9. 2011 Kaufm. Berufskolleg II,  
Max-Weber-Schule  
Sommer 2012 Abschluss Fachhochschulreife  
Lieblingsfächer: Rechnungswesen,  
Mathematik, Sport

## Praktika und Jobs

1. 5. 2009 – 15. 5. 2009 Praktikum in der  
Bücherei Lies mich  
1. 8. 2010 – 31. 8. 2010 Ferienjob bei der  
Firma Muster

## Besondere Kenntnisse

Schulkenntnisse: Kalkulation, Buchführung,  
Wirtschaft, Datenverarbeitung,  
Textverarbeitung  
Sprachkenntnisse: Französisch  
Hobbys: aktiv im Radsport

Freiburg, 15. 10. 2011  
Martina Mustermann

# Das Vorstellungsgespräch – der erste Eindruck entscheidet



Was entscheidet im **Vorstellungsgespräch** über Ihren Erfolg und Misserfolg? Welche Schwachstellen befördern Sie ins „Aus“? Wie können Sie Ihr Bewerberverhalten verändern?

Worauf es ankommt...

- sicheres Auftreten
- Kleidung, gepflegtes Äußeres
- Blickkontakt, Körperhaltung, Benehmen
- sprachliche Gewandtheit, Ausdrucksform
- Ausstrahlung, Persönlichkeit
- Interesse am Unternehmen/an der Ausbildung
- klare Vorstellung über das Berufsbild

**Tipp:**

Bestätigen Sie den Termin schriftlich oder telefonisch.



## Bewerbung

Haben wir Ihr Interesse geweckt?  
Dann richten Sie Ihre schriftliche  
Bewerbung an folgende Adresse:

Badischer Verlag GmbH & Co. KG  
Personalabteilung  
Basler Straße 88  
79115 Freiburg

### **Ansprechpartnerin**

Ines Bertelsmann  
Referentin für Personal und Recht

Möchten Sie mehr über die  
Badische Zeitung erfahren?

Infos unter [badische-zeitung.de/ausbildung](http://badische-zeitung.de/ausbildung)

Servicenummer für Praktika: 07 61 / 4 96-97 97

Servicenummer für Ausbildung: 07 61 / 4 96-97 98

Telefonzentrale: 07 61 / 4 96-0

## Badische Zeitung

Badischer Verlag GmbH & Co. KG  
Basler Straße 88  
79115 Freiburg  
badische-zeitung.de



MediaNet GmbH  
Lörracher Straße 5a  
79115 Freiburg



Freiburger Druck GmbH & Co. KG  
Lörracher Straße 3  
79115 Freiburg  
freiburger-druck.de



Telefonteam Baden GmbH  
Lörracher Straße 3  
79115 Freiburg